

Kurz-Dokumentation

Global Nachhaltige Kommune Thüringen 7. Sitzung Steuerungsgruppe Erfurt Montag, 6. Mai 2019, Rathaus Erfurt



6. Workshop der Steuerungsgruppe, 06.05.2019, Foto: Zukunftsfähiges Thüringen e.V.

Dokumentation: Zukunftsfähiges Thüringen e.V.

Inhalt

1. Begrüßung und aktueller Stand	3
2. Vorstellung der nächsten Schritte – Arbeitsplan	3
3. Maßnahmen und Handlungsprogramm.....	5
4. Liste der anwesenden Mitglieder der Steuerungsgruppe Erfurt	6

Tagesordnung

17.00 Uhr	TOP 1 Begrüßung zur 7. Sitzung der Steuerungsgruppe <i>Katrin Nolting, Zukunftsfähiges Thüringen e.V.</i>
17.10 Uhr	TOP 2 Aktueller Stand, Vorstellung und Abstimmung Arbeitsplan für weiteres Vorgehen <ul style="list-style-type: none">• <i>Vorstellung des aktuellen Standes, Beschlussvorlage der Nachhaltigkeitsziele für den Stadtrat,</i>• <i>Themenspezifische Bearbeitung der Maßnahmen</i>• <i>Maßnahme- und Umsetzungskonferenz mit Verabschiedung des Handlungsprogramms durch die Steuerungsgruppe</i>• <i>Beschlussfassung der Nachhaltigkeitsstrategie im Stadtrat</i>• <i>Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie</i> <i>Sylvia Hoyer, Leiterin Stabsstelle Nachhaltigkeitsmanagement</i>
17.50 Uhr	TOP 3 Priorisierung zweier operativer Ziele je Themenfeld <i>alle Teilnehmenden</i>
18.30 Uhr	Pause
18.45 Uhr	TOP 4 Erarbeitung von Maßnahmen für die priorisierten operativen Ziele Zu den 12 priorisierten operativen Zielen werden je ein bis zwei Maßnahmen/Leitprojekte erarbeitet (2x3 Thementische á 40 min) <i>Themenpaten, Zukunftsfähiges Thüringen e.V., alle Teilnehmenden</i>
20.00 Uhr	TOP 5 Ausblick
20.30 Uhr	Ende der Veranstaltung

1. Begrüßung und aktueller Stand

Katrin Nolting vom Team Zukunftsfähiges Thüringen e.V. begrüßte die anwesenden Mitglieder der Steuerungsgruppe und gab einen kurzen Überblick zum aktuellen Stand der Erarbeitung des Handlungsprogramms der 1. Kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie der Landeshauptstadt Erfurt.

Im Rahmen der bisherigen Sitzungen wurden auf Grundlage detaillierter Analysen die Themenfelder ausgewählt und durch die Steuerungsgruppe beschlossen. Im Anschluss erfolgte die systematische **Entwicklung, Diskussion und Beschlussfassung der thematischen Leitlinien sowie der strategischen und operativen Ziele durch Kernteam und Steuerungsgruppe**.

Zwischenzeitlich wurden in den Steuerungsgruppensitzungen zum Teil bereits **Ideen und Vorschläge für Maßnahmen** geäußert und notiert, um die Nachhaltigkeitsziele umzusetzen. Diese sollen nun in der heutigen 7. Sitzung weiterentwickelt und konkretisiert werden.

Hierzu hat das Kernteam bereits einige Vorarbeit geleistet. Zum Teil wurden einige relevante Konzepte und Strategien von Erfurt geprüft und schon beschlossene aktuelle Maßnahmen in das Handlungsprogramm übertragen. Diese Arbeit wird im Anschluss an die heutige Steuerungsgruppe weiter fortgesetzt werden.

Die weiteren Schritte zur Fertigstellung des Handlungsprogramms werden im Anschluss seitens der Stabsstelle Nachhaltigkeitsmanagement erläutert.

Beim heutigen 7. Workshop der Steuerungsgruppe handelt es sich um die **vorerst letzte Steuerungsgruppensitzung**, die im Rahmen des Prozesses **Global Nachhaltige Kommune Thüringen** durch das Team Zukunftsfähiges Thüringen e.V. begleitet wird. Die Pilotphase des GNK-Projektes endet offiziell im Juni. Die **feierliche Auszeichnung der GNK-Kommunen** findet am Mittwoch, **19. Juni im Rahmen des Thüringer Nachhaltigkeitsforums in der Arena Erfurt** statt. Hierzu sind alle Mitwirkenden des Kernteams und der Steuerungsgruppe herzlich eingeladen.

2. Vorstellung der nächsten Schritte – Arbeitsplan

Im Anschluss begrüßte Frau Sylvia Hoyer, Leiterin Stabsstelle Nachhaltigkeitsmanagement, die anwesenden Mitgliedern der Steuerungsgruppe und bedankte sich für deren Mitarbeit an der 1. Erfurter Nachhaltigkeitsstrategie, ebenso auch beim Team Zukunftsfähiges Thüringen e.V.

Die **Leitlinien, strategischen und operativen Ziele der 1. Erfurter Nachhaltigkeitsstrategie (Beschlussvorlage DS 0371/19)** wurden in der **Dienstberatung des Oberbürgermeisters** am 18.04.19 nach einer Diskussion bestätigt. Nun folgt die nicht öffentliche Vorberatung in den Ausschüssen (Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung (08.05.19), Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt (14.05.19), Ausschuss für Bildung und Sport (15.05.19), Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen (16.05.19), bevor in der öffentlichen **Stadtratssitzung** am **22.05.19** der entsprechende Beschluss gefasst werden soll.

Da es sich um die letzte Sitzung des Stadtrats in dieser Legislaturperiode handelt, ist zu hoffen, dass der betreffende Tagesordnungspunkt auch behandelt wird.

Vor der Dienstberatung des Oberbürgermeisters wurden die Ziele von der Ämterrunde mitgezeichnet. Dabei haben sich **drei Änderungen durch die Verwaltung** ergeben:

Themenfeld Mobilität, Operatives Ziel 4.1:

Vorschlag Steuerungsgruppe:

Reduzierung der Neuversiegelung um 70 % gegenüber dem durchschnittlichen Zuwachs in den letzten 10 Jahren. Dies erfolgt u.a. durch verkehrsarme Erschließungskonzepte und Standortpolitik.

Vorschlag Verwaltung:

Durch verkehrsarme Erschließungskonzepte, nachhaltige Standortpolitik und Maßnahmen zur Entseiegelung nicht mehr benötigter Verkehrsflächen wird die Neuversiegelung von Verkehrsflächen auf das funktional unbedingt erforderliche Maß beschränkt.

(Begründung/Hintergrund: In den letzten Jahren seien bereits sehr viele Brachflächen umgenutzt worden, daher stehen solche Flächen kaum mehr zur Verfügung, daher müssen zum Teil auch neue Flächen wie Ackerland für die weitere Erschließung genutzt werden. Auch wenn das Ziel der Steuerungsgruppe gut sei, sei es nicht eins zu eins umsetzbar. Daneben sei auch die konkrete Messbarkeit schwierig.)

Themenfeld Arbeit und Wirtschaft, Operatives Ziel 5.1:

Vorschlag Steuerungsgruppe, leichte Anpassung des Zielhorizontes durch die Verwaltung: Erfurt ist mit Breitband flächendeckend ausgestattet und international vergleichbar ausgestattet und auf nationalem und internationalem vergleichbarem Niveau. Bis zum Jahr ~~2020~~ 2022 werden laufende Maßnahmen abgeschlossen sein. Der flächendeckende Ausbau mit 5G-Technologie wird aktiv unterstützt. *(Verschiebung des Zielhorizonts von 2020 auf 2022, da Förderzeitraum bis dahin läuft.)*

Themenfeld Natürliche Ressourcen und Umwelt, Operatives Ziel 1.4:

Vorschlag Steuerungsgruppe, leichte Anpassung des Zielhorizontes durch die Verwaltung: Erfurt ist Biostadt und fördert die ökologische Landwirtschaft. Seit dem Jahr ~~2019~~ 2020 verpachtet die Stadt landwirtschaftliche Flächen nach einem Kriterienkatalog, der sich an der nachhaltigen Entwicklung orientiert. *(Verschiebung des Zielhorizonts von 2019 auf 2020, da die Arbeitsgruppe „Boden gut machen“ 2019 noch an einem Kriterienkatalog arbeitet. Dieser kann dann ab 2020 genutzt werden.)*

Bestandteil der Beschlussvorlage DS 0371/19 ist der geänderte Verwaltungsentwurf sowie der originale Entwurf der Steuerungsgruppe.

Für die **Weiterbearbeitung der Maßnahmen und die Fertigstellung des Handlungsprogramms** plant die Stabstelle Nachhaltigkeitsmanagement folgende nächste Schritte:

Konkret wird es **themenbezogene Workshops** mit Erweiterung des Teilnehmerkreises über die Mitglieder der Steuerungsgruppe hinaus geben. Dabei sollen Maßnahmen in **jeweils zwei Themenfeldern** erarbeitet bzw. weitergedacht werden:

Workshop 1	<ul style="list-style-type: none">• Globale Verantwortung und Eine Welt• Bildung	Mi, 19.06.2019
Workshop 2	<ul style="list-style-type: none">• Klima und Energie• Natürliche Ressourcen und Umwelt	Do, 22.08.2019
Workshop 3	<ul style="list-style-type: none">• Arbeit und Wirtschaft• Mobilität	Do, 05.09.2019

Im nachfolgenden Schritt ist eine **Maßnahmen- und Umsetzungskonferenz** zur 1. Erfurter Nachhaltigkeitsstrategie geplant. Diese wird am Samstag, **02.11. 2019** stattfinden.

Die Beschlussfassung **der 1. Erfurter Nachhaltigkeitsstrategie** ist für die **Stadtratssitzung** am Mittwoch, **11.12.2019** geplant.

Nach der Verabschiedung durch den Stadtrat sind die Umsetzung, das Monitoring sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung der Erfurter Nachhaltigkeitsstrategie geplant.

Damit der skizzierte Plan tatsächlich zur Umsetzung kommt, wird die Stabstelle Nachhaltigkeitsmanagement Gespräche mit den Fraktionen führen und sich auch mit dem Beteiligungsrat absprechen. Ebenfalls wird eine gute Vorbereitung im verwaltungsinternen Kernteam stattfinden.

Die skizzierten Schritte für die weitere Bearbeitung und Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie wurden in der Steuerungsgruppe ausführlich erörtert und der **Arbeitsplan** auf einem Poster festgehalten.

3. Maßnahmen und Handlungsprogramm

Von den anwesenden Mitgliedern der Steuerungsgruppe wurden in jedem Themenfeld die operativen Ziele in allen 6 Themenfeldern nach folgenden Kriterien priorisiert:

- Wichtigkeit des op. Ziels für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie
- Grad der Umsetzbarkeit
- Sichtbarkeit nach außen

Im Anschluss wurde für die zwei am höchsten priorisierten Ziele in jedem Themenfeld an den jeweils vorhandenen Maßnahmen weitergearbeitet bzw. neue Maßnahmen erarbeitet. (Im Vorfeld der Steuerungsgruppensitzung hatte das Kernteam bereits genannte Maßnahmen aus der Steuerungsgruppe bzw. aus bestehenden Konzepten zusammengetragen und in den Entwurf des Handlungsprogramms überführt.)

Der aktuelle Stand der Maßnahmenerarbeitung ist im **Dokument „Handlungsprogramm“** festgehalten, das der Kurzdokumentation beigelegt ist.

Das **Handlungsprogramm** ist das Herzstück der Nachhaltigkeitsstrategie. Es ist entsprechend der bearbeiteten Themenfelder gegliedert. Je Themenfeld umfasst es die thematische Leitlinie, die strategischen Ziele, die operativen Ziele sowie die dazugehörigen Maßnahmen. **Maßnahmen** sind Aktivitäten zur Erreichung der Ziele der Nachhaltigkeitsstrategie, sie ermöglichen es, eine Strategie praktisch umzusetzen, zu überprüfen und Lerneffekte zu nutzen. Ressourcen sind dabei Mittel, die zur Umsetzung der Maßnahme eingesetzt werden, z.B. Zeit und Arbeitskraft sowie finanzielle Mittel.

Bei der Erarbeitung der Maßnahmen sind folgende Fragen zentral:

1. Was soll vor dem Hintergrund der Ziele Ihrer Nachhaltigkeitsstrategie **durch die Maßnahme erreicht** werden?
2. Welche Maßnahmen haben sich in Ihrer Kommune **in der Vergangenheit bewährt**? Wie können diese **weiterentwickelt** werden?
3. Gibt es eine **spezielle Zielgruppe**, die durch die Maßnahme angesprochen werden soll?
4. Wie viele **Ressourcen** (Zeit und Arbeitskraft) können und wollen wir investieren? Verfügen wir über die **notwendigen Fähigkeiten**?
5. Wer hätte auch Interesse an den Zielen der Maßnahme? Wer könnte die Umsetzung **unterstützen und begleiten** (z.B. **Kooperationspartner**)?

4. Liste der anwesenden Mitglieder der Steuerungsgruppe Erfurt

Name	Vorname	Organisation
Bauer	Volkmar	Amt für Wirtschaftsförderung, Erfurt
Bednarsky	Robert	Vorsitzender Stadtverband BUND Erfurt
Blum	Tatjana	Stabsstelle Nachhaltigkeitsmanagement (Praktikantin), Erfurt
Dräger	Stefan	Bildungsmanagement, Amt für Bildung, Erfurt
Hoyer	Sylvia	Stabsstelle Nachhaltigkeitsmanagement, Erfurt
Kipp	Susanne	Fachhochschule Erfurt
Kintzel	Achim	Abteilungsleiter Verkehrsplanung, Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Erfurt
Kummrow	Konstanze	SWE Energie, Abteilungsleiterin Vertrieb Großkunden
Maruszczuk	Julia	Klimaschutzkoordinatorin, Umwelt- und Naturschutzamt, Erfurt
Mittelstädt	Frank	Stabsstelle Nachhaltigkeitsmanagement, Erfurt
Lummitsch	Jörg	Amtsleiter Umwelt- und Naturschutz, Erfurt
Prechtl	Christian	BürgerStiftung Erfurt
Seyfarth	Peter	Stabsstelle Nachhaltigkeitsmanagement, Koordinator GNK Erfurt
Thiele	Helga	Stabsstelle Nachhaltigkeitsmanagement, Koordinatorin GNK Erfurt
Welz	Antje	IHK Erfurt
Haubner	Lisa	Zukunftsfähiges Thüringen e.V.
Nolting	Katrin	Zukunftsfähiges Thüringen e.V.
Schmermer	Udo	Zukunftsfähiges Thüringen e.V.